

Mobilfunksender und Handys machen krank !!

In Konstanz sind zur Zeit 52 Standorte für Mobilfunksender (siehe Rückseite), darunter sind 25 UMTS- Anlagen. Neue Standorte kommen noch hinzu, somit befinden sich fast alle Einwohner von Konstanz in deren näheren Umgebung.

Sie denken, die Elektromog-Belastung macht Ihnen nichts aus??

Manche Menschen reagieren stärker, andere schwächer auf hochfrequente gepulste Strahlung, die Wirkung der Felder bleibt für jede Person die Gleiche. In Konstanz gibt es zahlreiche Krankheitsfälle, die auf Mobilfunkstrahlung zurückzuführen sind. Das darf nicht so weitergehen!!

Sie sagen, es gibt keine namhaften Studien, die dies belegen??

Das stimmt nicht, zahlreiche Studien(Reflexstudie, Studie der NL, Naila-Studie uvm.) kamen zu dem Ergebnis, Mobilfunk in der jetzigen Form ist schädlich für den Menschen, jedoch haben die Mobilfunkbetreiber keinerlei Interesse daran, diese Untersuchungen anzuerkennen. In Betracht der investierten 100 Milliarden Euro für die UMTS-Lizenzen teilweise nachvollziehbar!

Sie denken, der Staat sorgt sich für die Gesundheit der Bürger in Bezug auf Elektromog ??

Das stimmt leider nicht, denn die Grenzwerte bei uns liegen bedeutend höher als in anderen Ländern:

UMTS-Netz.: Deutschland: 10.000 mW/m² ; Italien: 90 mW/m²
E-Netze: Deutschland: 9.000 mW/m² ; Italien: 90 mW/m²
D-Netze: Deutschland: 4.500 mW/m² ; Wallonien: 24 mW/m²

Salzburger Vorsorgewerte für D- und E-Netze:
Außenbereich: **0,010 mW/m²**
Innenbereich: **0,001 mW/m²**

Lt. der Umwelanalytik von Dr. Moldan wurde festgestellt:
Handys funktionieren problemlos bei 0,001 mW/m² !!

Sie denken, die schnurlosen Heimtelefone nach DECT-/GAP-Standard sind ungefährlich??

Keineswegs sind die beliebten schnurlosen Telefone ungefährlich. Sie holen sich damit ihren eigenen Mobilfunksender ins Wohnzimmer. Auch diese Telefone arbeiten mit hochfrequenten, gepulsten Feldern 24 Stunden am Tag, auch wenn Sie nicht telefonieren oder das Telefon in der Ladestation liegt! Die Sendestärke ist deutlich niedriger als bei Mobilfunksendern, jedoch aufgrund der Nähe in Ihrer Wohnung sehr bedenklich.

Eine Alternative hierfür bietet das schnurlose CTI- und CTI+-Telefon, welches ungepulst und nur bei Benutzung sendet.

(Bezugsquellen: www.schnurlostelefon.de oder www.oekotest.de)

Arbeiten Sie gerne am Computer??

Dann benutzen Sie bitte keine Bluetooth - Geräte wie z.B. Funk-Maus, Funk-Tastatur oder Funk-Lautsprecher, sie arbeiten weniger als einen Meter von Ihrem Körper entfernt wie Handy und schnurloses Telefon auch im gepulsten Mikrowellenbereich.

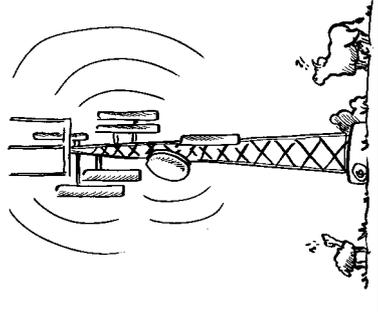
Internet in Zukunft ? Mit WLAN-Hotspots ??

Diese sind ebenso bedenklich, da auch hier aufgrund der gepulsten, hochfrequenten Strahlung Gesundheitsschäden auftreten können.

Folgende Symptome beobachtet man in Zusammenhang mit Mobilfunk:

Schlafstörungen, Nervosität, Depression, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, Lernstörungen bei Kindern, Bluthochdruck, Herzrhythmus - Störungen, Potenzprobleme, Allergien, Migräne, Erschöpfungszustände, Blutbildveränderungen, Immunschwäche, Erbutschäden, Kopfumor, Krebs.

Auch **SIE** sind von der zunehmenden Ausbreitung von **Handy, Mobilfunk-Sendern, schnurlosen DECT-Telefonen und WLAN-Hotspots** gesundheitlich betroffen !!!



Wenn Sie das **nicht glauben**, dann lesen Sie bitte diese Broschüre !!

**Bürgerinitiative für humanen Mobilfunk
in Konstanz und Umgebung**

BI-Mobilfunk-KN@web.de

G. Dolak, Tel. 44192 g.dolak@freenet.de

G. Schlemmer, Tel. 941298 geffschlemmer@web.de